

Gedichte zum Geburtstag - Das „Zig“ (für „Runde Geburtstage“)

Das kleine „Zig“ ist ein Fanal!
Mit zwanzig kommt's zum ersten Mal.
Du find'st das kleine „Zig“ noch fein
und möchtest gern noch älter sein.

Mit dreißig macht es dir nichts aus.
Du kennst dich damit ja schon aus.
Bist immer fleißig, schonst dich nicht,
bis es zum nächsten Male „zigt“.

Mit vierzig kommst du zur Besinnung,
gehörst ja auch schon fest zur Innung
und schaut auch mal mit stillem Glück
ein bisschen achteraus zurück.

Mit fünfzig kommt's wie Donnerknall
dir vor – das kleine „Zig-Signal“.
Du findest es nicht mehr so schön
und denkst „das woll'n wir doch mal seh'n“.

Drum mühst du emsig weiter dich,
da macht es doch schon wieder „zig“!
Denn vor dem „Zig“ steht jetzt ´ne Sechs.

Du gewöhnst dich an des Alters Würde,
legst langsam ab des Amtes Bürde.
Beginnst, den Ruhestand zu üben,
und plötzlich hat das „Zig“ ´ne Sieben.

Noch bist du jung, viel Glück für dich,
denn bald erscheint das achte „Zig“.
Auf leisen Sohlen schleicht's heran,
zu allen gleich, ob Frau, ob Mann.

Und eines nur kann trösten dich,
es kommt nur einmal noch ein Zig.
Bis du wirst hundert – dann famos,
bist du das „Zig“ erst einmal los.

- unbekannt